Ihre Sicherheits-Checkliste

- Räumen Sie Einstiegshilfen wie Gartenmöbel, Leitern oder Kisten weg, und lassen Sie Werkzeug nicht draußen liegen.
- Auch wenn Sie nur kurz weg sind: Sperren Sie alle Türen wirklich ab, und schließen Sie die Fenster. Ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster.
- Nur eine aktivierte Alarmanlage ist wirksam!
- Verstecken Sie draußen keine Schlüssel. Unter Fußmatten, Steinen und Blumentöpfen sehen Einbrecher als Erstes nach.
- Jeder hat im Garten gerne seine Privatsphäre, aber auf üppig bepflanzten, uneinsichtigen Grundstücken ist ein ungestörter Einbruch einfach.
- Einbrecher kennen all die üblichen Verstecke für Wertsachen. Sicherer ist ein fest in der Wand verankerter Tresor.
- Behalten Sie den Überblick darüber, wer Schlüssel für Ihr Zuhause hat. Bei seriösen Herstellern von Sicherheitstechnik werden Schlüssel für bezugsberechtigte Personen nur gegen Legitimationsnachweise gefertigt.
- Kommunizieren Sie Ihre Abwesenheit nicht via Social Networks.

Für zusätzliche Tipps rund um die Sicherheit in Ihrem Heim besuchen Sie: www.vvo.at Eine Kooperation des

VVO (Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs) und KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit).



Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs Schwarzenbergplatz 7, 1030 Wien www.vvo.at



Kuratorium für Verkehrssicherheit Schleiergasse 18, 1100 Wien www.kfv.at

Impressum:

VVO (Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs) und KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit); Layout: Lowe GGK

Sicherheits-Checkliste





Gelegenheit macht Einbrecher

Diese abgewandelte Redensart hat nichts an ihrer Bedeutung verloren. Gerade im städtischen Bereich ereignen sich viele Wohnungseinbrüche, vor denen man sich unter Berücksichtigung einfacher Sicherheitstipps leicht schützen kann. Achten Sie auch darauf, dass Sie es einem Einbrecher nicht unnötig leicht machen. Denn oft ist es die Nachlässigkeit der Bewohner, die den Tätern Tür und Tor öffnet.

Wir helfen Ihnen gerne dabei

Dieser Sicherheitspass gibt Ihnen einen Überblick über einfache und günstige Möglichkeiten, wie Sie Ihr Eigentum schützen können.

Ihr



Sicherheitsmaßnahmen gegen ungebetene Gäste

Bedenken Sie, dass Einbrecher den Weg des geringsten Widerstandes suchen. Sicherheitsmaßnahmen sind abschreckende Hürden.

- Stellen Sie sich bei Ihren Nachbarn vor.
- Informieren Sie sich gegenseitig, wenn Sie längere Zeit nicht zuhause sind.
- Wenn Sie in einem Mehrfamilienhaus leben: Öffnen Sie nicht einfach die Tür, wenn jemand an der Gegensprechanlage läutet. Geben Sie keine Auskünfte über die An- und Abwesenheitszeiten Ihrer Nachbarn.
- Fragen Sie fremde Personen, wen sie suchen oder was sie im Haus wollen.
- Gehen Sie ungewöhnlichen Geräuschen auf den Grund.

Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an

aufbewahrt werden.

In einem Eigentumsverzeichnis sind alle Wertsachen und Dokumente aufgelistet – das hilft der Polizei bei ihrer Ermittlungsarbeit. Zusätzlich ist ein aktuell gehaltenes Verzeichnis ein Beleg für die Versicherung und beschleunigt die Abwicklung der Schadensmeldung. Das Eigentumsverzeichnis sollte nie zuhause

Kleiner Tipp: Hinterlegen Sie das Eigentumsverzeichnis am besten in einem Bankschließfach.

Wenn Sie länger nicht zuhause sind:

- Hinterlassen Sie am Anrufbeantworter keine Informationen über die Dauer Ihrer Abwesenheit und Ihren Aufenthaltsort. Am besten schalten Sie ihn einfach ab.
- Kommunizieren Sie Ihre Abwesenheit nicht via Social Networks.
- Haus oder Wohnung sollten bewohnt erscheinen. Bitten Sie Freunde oder Nachbarn, den Postkasten zu leeren, Werbesendungen von der Tür zu entfernen und abends hin und wieder vorbeizuschauen (z.B. um die Blumen zu gießen).
- Vereinbaren Sie einen Nachsende- oder Unterbrechungsauftrag für Abos.
- Sorgen Sie im Winter für Schneeräumung.
- Deponieren Sie Wertgegenstände in einem Bankschließfach.

Wenn es doch passiert ist:

- Verständigen Sie sofort die Polizei.
- Berühren Sie nichts, und räumen Sie nichts weg, bis die Polizei eingetroffen ist.
- Beschreiben Sie bei der Aufnahme durch die Polizei die gestohlenen Gegenstände möglichst genau, um den Fahndungserfolg zu erhöhen.
- Verständigen Sie den Schlüsseldienst, um Türen abzusichern und Zylinder auszutauschen.
- Machen Sie Fotos vom entstandenen Schaden.
- Mit der Anzeigebestätigung melden Sie den Schaden bei Ihrer Versicherung.